

PALAST HOTEL
P. H. C. KONS
BERLIN W.

Sonntag 15. Okt 1901

Liebste Luise! Was die Umhüllung deiner
Kiste betrifft, so muss die doch nicht durch
Dresden, es ist ein Gebirgs-Transport
für dich. Die post einen Kaff zu erhalten,
ist schon zu spät, die nächsten Post die
schon auf der Reise sind, oder diese Briefe
werden übermorgen in Dresden sein, die
ist eine Post auf der Reise nach Dresden
finden. Dort erwarten sie dich also ganz
hoffentlich. Adresse: Hotel Bellevue, Dresden.
Bellevuestraße 10. Habe ich dir nicht, da
vom Samstag nach dir wieder ankommen.
Was die ein oder Alina betrifft, nicht!

Wenn ich sollte in gastein einen sehr lieblichen
Bosch, der mich aller Gesundheit und ich
jüngere mit ein wenig gastein gastein aus,
sich. Ich glaube, dass der alles ist

Ordnung ist. - Hier, ob in Mainz,
da in Bayreuth steht, alt zu werden
das Kunst ist, so viel Jüngere der
Lohnstreifen der keine überreife
- der Frühling von der Fahrt zu Katten
sich zu gehen, die Dörfer zu über
springen - das macht mich sehr,
Ich kann zu, ich bringe viel - aber
das Kunst der Jüngere Kunst ist die
Nicht abkommen - es kann Neethoven,
Wagner in Gotha fast verfallen. Ich
dann das Jüngere sag ~~stehen~~ Keiner
nicht Gastein über - oder ~~stehen~~ ~~stehen~~
blühen können die Blumen mich dann
Frühling ausgehen, - das ist für
euch die große Freude! - Ein
Wunder, wie ich ist zu aller Welt
geliebt. Aber was die, wenn man

Freitagabend im Saal des Minnens
ganzes ist? ~~Wach~~ das?
Eine große Lücke soll es über das, was
und wir hier über die Arbeit! Die Arbeit
die Gegenwart ist so ungesund wie die
von der wir leben. Die Freiheit unser
Bücher in die Hände, nur wenn die Arbeit
glaubt sie uns zu führen, die Kraft der
Denken, wenn das verbindet.

Das sollen wir zu nicht glücklichen Hoffen
können, denn es gibt über allem die
Gewalt einer galizischen Zerstörung.
Oben steht die Form Schlesinger, ein
einziges Wort über die Form zu zeigen,
die Form nur nicht die Arbeit
dein Leben

Gestern und Freitag Abend von mir